



Vorgaben für die Abiturprüfung 2029

in den Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums

Anlagen D 1 – D 28

Profil bildendes Leistungskursfach

Gesundheit

Fachbereich Gesundheit und Soziales



1 Gültigkeitsbereich

Die Vorgaben für die Abiturprüfung im Fach Gesundheit gelten für den folgenden Bildungsgang:

Allgemeine Hochschulreife (Gesundheit)	APO-BK, Anlage D 17a
---	-------------------------

Der Bildungsgang ist dem Fachbereich Gesundheit und Soziales zugeordnet.

2 Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Grundlage für die Vorgaben der zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung des dreijährigen AHR-Bildungsganges des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit (APO-BK, Anlagen D 17a) sind die verbindlichen Vorgaben der Bildungspläne zur Erprobung (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 31.01.2017):

Teil I: Pädagogische Leitideen,

Teil II: Didaktische Organisation der Bildungsgänge im Fachbereich Gesundheit und Soziales,

Teil III: Fachlehrplan Gesundheit.

Durch die Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung werden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Diese inhaltlichen Schwerpunkte sind Konkretisierungen der in dem Fachlehrplan beschriebenen Fachinhalte, deren Behandlung im Unterricht als Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2029 das Abitur in dem o. a. Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums ablegen, über die Voraussetzungen zur Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten für das Jahr 2029. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.



3 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Gesundheit im Fachbereich Gesundheit und Soziales für das Abitur 2029

3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Gesundheit als gesellschaftliche Aufgabe

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Verdauungssystem und Stoffwechsel
 - Anatomie und Physiologie
 - Erkrankungen des Verdauungssystems sowie Stoffwechselerkrankungen
- epidemiologische Kennzahlen und Studiendesigns

Intervention bei gesundheitlicher Beeinträchtigung

- Atmungs- und Herz-Kreislauf-System
 - Anatomie und Physiologie des Atmungssystems
 - ausgewählte Erkrankungen der Atemwege (Lungenkarzinom)
 - diagnostische Verfahren zu den ausgewählten Krankheitsbildern
- Gesunderhaltung durch Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen
- Wahrnehmung und Orientierung
 - Krankheitsbild und Pathophysiologie der Demenz

Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Intervention

- Fortpflanzungssystem
 - Anatomie und Physiologie der weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane
 - Menstruationszyklus
 - Schwangerschaft/embryonale Entwicklung (Stadien)
 - Pränataldiagnostik
- Blut und Immunsystem
 - Anatomie und Physiologie
 - ausgewählte Infektionskrankheiten

Gesundheit im Spannungsfeld ethischer Fragestellungen

- ethische Prinzipien der Gesundheitsversorgung
 - Prinzipien der Bioethik



3.2 Medien/Materialien

keine

3.3 Formale Hinweise

keine

3.4 Hinweise zu den Aufgabenstellungen

Die Aufgaben in den zentral gestellten Prüfungen werden mit Hilfe von Operatoren formuliert.

In der folgenden Tabelle werden die Operatoren definiert, durch Beispiele dokumentiert und den Anforderungsbereichen (AFB I, II und III) zugeordnet. Die konkrete Zuordnung erfolgt immer im Kontext der Aufgabenstellung, wobei eine eindeutige Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Spätestens in der Qualifikationsphase sollen die Operatoren in den Klausuren und schriftlichen Übungen verwendet werden, um die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
angeben, benennen	I	Elemente Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne Erläuterungen aufzählen	Geben Sie die Risikofaktoren an, die die Entstehung eines Herzinfarktes begünstigen.
beschreiben, darstellen	I	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und fachspezifisch richtig mit eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie die Entstehung eines Herzinfarkts.
zusammen- fassen	I	das Wesentliche in konzentrierter Form herausstellen	Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen.
berechnen, bestimmen	I, II	mittels Größengleichungen eine fachspezifische Größe bestimmen	Berechnen Sie aus den Angaben die Inzidenz und Prävalenz des Bronchialkarzinoms.
erklären	I, II	einen Sachverhalt mit Hilfe eigener Kenntnisse in einen Zusammenhang einordnen sowie ihn nachvollziehbar und verständlich machen	Erklären Sie Ihr Vorgehen beim Auffinden einer bewusstlosen Person.



Operator	AFB	Definition	Beispiel
skizzieren	I, II	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse auf das Wesentliche reduziert graphisch darstellen	Skizzieren Sie den Aufbau der Herzwand.
vergleichen	I, II	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln	Vergleichen Sie die dargestellten Strategien zur Gesundheitsförderung.
zeichnen	I, II	eine exakte graphische Darstellung beobachtbarer oder gegebener Strukturen anfertigen	Zeichnen Sie anhand der Messwerttabelle einen Graphen.
erläutern	II	einen Sachverhalt veranschaulichend darstellen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen	Erläutern Sie das Diagramm vor dem Hintergrund der Blutzuckerregulation.
ableiten	II, III	auf der Grundlage vorliegender Informationen sachgerechte Schlüsse ziehen	Leiten Sie aus den beschriebenen Symptomen einen Diagnosevorschlag ab.
analysieren	II, III	wichtige Bestandteile oder Eigenschaften auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten	Analysieren Sie das Angebot zur Gesundheitsförderung im Hinblick auf seine Effektivität.
auswerten	II, III	Daten, Einzelergebnisse oder andere Elemente in einen Zusammenhang stellen und ggf. zu einer Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie die Untersuchungsergebnisse aus.
begründen	II, III	Sachverhalte auf Regeln und Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Beziehungen von Ursache und Wirkung zurückführen	Begründen Sie Ihre Maßnahme.



Operator	AFB	Definition	Beispiel
beurteilen	II, III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen	Beurteilen Sie die Präimplantationsdiagnostik im Hinblick auf gesellschaftliche Folgen.
deuten, interpretieren	II, III	fachspezifische Zusammenhänge in Hinblick auf eine gegebene Fragestellung begründet darstellen	Interpretieren Sie die Untersuchungsergebnisse.
diskutieren, erörtern	II, III	Argumente und Beispiele zu einer Aussage oder These einander gegenüberstellen und abwägen	Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen des Solidarprinzips.
entwerfen, entwickeln	II, III	Sachverhalte und Methoden zielgerichtet miteinander verknüpfen; eine Hypothese, eine Skizze, ein Experiment oder ein Modell schrittweise weiterführen oder ausbauen	Entwickeln Sie Hypothesen zum weiteren epidemiologischen Verlauf.
ermitteln	II, III	einen Zusammenhang oder eine Lösung finden und das Ergebnis formulieren	Ermitteln Sie die Krebs-Risikogruppen aus dem vorliegenden Material.
planen	II, III	zu einem vorgegebenen Problem einen Lösungsweg entwickeln und begründen	Planen Sie drei Präventionsmaßnahmen zur dargestellten Problematik.
Stellung nehmen	II, III	zu einem Sachverhalt, der an sich nicht eindeutig ist, nach kritischer Prüfung und sorgfältiger Abwägung eine begründete Position vertreten	Nehmen Sie Stellung zur Widerspruchslösung bei der Organspende.



4 Arbeitszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-BK, § 17 (2) Anlage D.

Die Arbeitszeit beträgt 270 Minuten.

5 Hilfsmittel

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

6 Hinweise zur Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft/ den Prüfling

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Eine Aufgabenauswahl durch die Prüflinge ist ebenfalls nicht vorgesehen.